

# I. Anmeldung

TOP: 1.0

## Schul- und Jugendhilfeausschuss Sitzungsdatum 30.11.2017 öffentlich

**Betreff:**

**Der Nürnberger Weg in der ganztägigen Bildung, Betreuung und Erziehung von Grundschulkindern**

**Anlagen:**

1.1 Sachverhalt

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Der „Nürnberger Weg“ ist eine zwischen dem Geschäftsbereich Schule & Sport und dem Referat für Jugend, Familie und Soziales gemeinsam entwickelte und abgestimmte Konzeption für die Planung und Verantwortung der ganztägigen Bildung, Betreuung und Erziehung von Grundschulkindern. Künftig soll bei Neubauten, Erweiterungen und größeren Sanierungen an Grundschulstandorten zunächst immer die Umsetzbarkeit des „Nürnberger Wegs“ geprüft werden. Dessen vorrangige Ziele sind:

- ein familienfreundliches Betreuungsangebot (mit Wahlmöglichkeit unterschiedlich langer Betreuungszeiten und einer Mittagsverpflegung)
- qualitätsvolle Ganztagsangebote in enger Verbindung von Grundschule und Jugendhilfe (gemeinsam getragene Konzeption, Fachkräftegebot, kurze Wege, Ferienangebote)
- Inklusion (schafft Bildungs-, Betreuungs- und Begegnungsmöglichkeiten für eine zunehmend heterogene Schülerschaft)
- Wirtschaftlichkeit und Ressourcenschonung durch Synergien im Investitionsbereich (durch aufeinander bezogene Raumprogramme und gemeinsam genutzte Infrastruktur).

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

entfällt, da Bericht

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
 Der Nürnberger Weg berücksichtigt sowohl die Investitionskosten als auch die Betriebs- und Personalkosten bei gleichzeitiger Gewährleistung hoher pädagogischer, räumlicher und sozialräumlicher Qualität. Die finanziellen Auswirkungen müssen je nach Schulstandort einzeln betrachtet werden. Ziel ist es u. a., Einspareffekte bei Investitionen zu erzielen.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	€	<b><u>Folgekosten</u></b>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von \_\_\_\_\_ Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Der Nürnberger Weg berücksichtigt die unterschiedlichen Lebenslagen, Geschlechter und Herkunftsländer und hat das Ziel, die Bildungs- und Chancengleichheit aller Kinder zu erhöhen.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. 3. BM/Schule / Ref. V

Nürnberg, 10.11.2017  
Dr. Gsell

Pröll

(7437)

5500